79 / Sure Naßiat

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Wen nasi'ati garka (garkan).
- Wen naschitati neschta(neschtan).
- Wes sabichati sebha (sebhan).
- 4 Fes sabikati sebka(sebkan).
- 5 Fel mudebbirati emra (emren).
- 6 Jewme terdschufur radschifeh(radschifetu).
- 7 Tetbe'uher radifeh (radifetu).
- 8 Kulubun jewma'isin wadschifeh (wadschifetun).
- 9 Ebsaruha haschiah (haschiatun).
- 10 Jakulune e inna le merdudune fil hafireh (hafireti).
- 11 E isa kunna isamen nachirah (nachiraten).
- 12 Kalu tilke isen kerratun haßirach (haßiratun).
- 13 Fe innema hije sedschratun wahideh (wahidetun).
- 14 Fe isa hum bis sahirah (sahirati).
- Hel etacke hadisu mußa.
- 16 Is nadahu rabbuhu bil wadil mukaddeßi tuwa (tuwen).
- 17 Is'heb ila fir'awne innehu taga.
- 18 Fe kul hel lecke ila en tesekkah.
- 19 We ehdijecke ila rabbicke fe tahscha.
- **20** Fe erahul ajetel kubrah.
- 21 Fe kes'sebe we aßa.
- 22 Summe edbera ieβ'a.
- **23** Fe haschera fe nada.
- **24** Fe kale ene rabbuckumul a'la.
- 25 Fe achase'hullahu neckalel achirati wel ula.
- 26 Inne fi salicke le ibraten li men jachscha.
- E entum escheddu halkan emis sema'(sema'u), benaha.
- 28 Refe'a semkeha fe sewwaha.
- We ach'tascha lejleha we achradsche duchaha.
- Wel arda ba'de salike dechaha.
- 31 Achradsche minha ma'eha we mer'aha.
- 32 Wel dschibale erßaha.
- 33 Meta'an leckum we li en amickum.
- 34 Fe isa dschaetit tammetul kubra.
- Jewma jeteseckkerul inßanu ma se'a.
- We burrisetil dschahimu li men jera.
- Fe emma men taga.
- We aßerel hajated dunja.
- 39 Fe innel dschahime hijel me'wâ.

- We emma men hafe makame rabbihi we nehennefße anil hewa.
- 41 Fe innel dschannete hijel me'wâ.
- 42 Jeß'elunecke aniß sa'ati ejjane murßaha.
- 43 Fime enta min sickraha.
- 44 Ila rabbicke munteheha.
- 45 Innema enta munsiru men jachschahe.
- 46 Ke ennehum jewma jerawneha lem jelbeßu illa aschijjeten ew duchahe.

79 / Sure Naßiat

Wurde in Mekka herabgesandt. Besteht aus 46 Versen.

- 1 Ich schwöre bei denen, die es tauchend mit Kraft (Zug um Zug) herauszogen.
- 2 Ich schwöre bei denen, die es herausnahmen, indem sie mit Sanftmut (ohne zu verletzen) herauszogen.
- 3 Ich schwöre bei denen, die schwimmen und schwimmen (fließend fortbewegen).
- 4 Und Ich schwöre bei denen, die sich wetteifernd nach vorne bringen.
- 5 Und (Ich schwöre) bei denen, die mit dem Befehl (die Angelegenheiten) verwalten, (in dem sie den Befehl ausführend verwalten).
- 6 An dem Tag wird der Erschütterer erschüttern.
- Was hinterher kommt (die zweite Erschütterung), wird ihr (der 1. Erschütterung) folgen.
- 8 Am Tag der Erlaubnis* werden die Herzen (vor Entsetzen) heftig klopfen.
- 9 Ihre Blicke werden vor Angst voller Demütigung sein.
- 10 Sie werden sagen: "Werden wir wirklich von denen sein, die in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden (indem unsere Leichen in den Gräbern auferstehen)?"
- 11 Dann, wenn wir verweste, zerfallene Knochen sind?
- 12 Sie sagten: "Dann ist dies (die Rückkehr, die Auferstehung) eine Rückkehr mit Verlust".
- Dabei ist sie (die Auferstehung) nur ein einziger Saycha*.
- 14 Dann werden sie also über dem Boden (der Erde) sein.
- 15 Ist die Erzählung von Moses (A.S)* zu dir gekommen?
- 16 Sein Herr hatte im heiligen Tal Tuwa ihm bekannt gegeben (zu ihm gerufen).
- "Geh zum Pharao, wahrlich, er ist zügellos geworden."
- 18 Und sage ihm: "Willst du Dich reinigen (deine Seele* säubern)?"
- 19 Und (sage ihm): "Lass mich dich zu Deinem Herrn bringen (dich zum Hidayet* führen)." Dass du dadurch Besitzer des Huschu* wirst.
- 20 Daraufhin zeigte er ihm ein großes Wunder.
- Aber er (der Pharao) leugnete und lehnte sich auf (wurde rebellisch).
- Danach kehrte er ihm im Laufen den Rücken zu.
- 23 Sofort sammelte er sie (sein Volk), und gab ihnen bekannt (rief zu ihnen).
- 24 Danach sagte er (der Pharao): "Ich bin euer sehr erhabener Herr."
- Daraufhin trieb ihn Allah sowohl mit der weltlichen als auch mit der Achiret* Strafe ein (indem Er ihn fing und ihn zugrunde gehen ließ).
- Wahrlich, hierin ist natürlich eine Lehre für den Ehrfürchtigen.
- Was ist aus der Sicht der Schöpfung schwieriger, ihr oder der Himmel, den Er gebaut hat? (Ist es schwieriger, euch zu erschaffen oder den Himmel zu erschaffen, den Er erbaut hat?)

- Er hat seine Decke (des Himmels) erhöht (Er hat die Höhe gesteigert). Danach hat Er ihn geformt (geordnet, indem Er ihm ein Design gab).
- 29 Und seine Nacht hat Er verdunkelt und brachte seine Ducha* (Helligkeit hervor).
- 30 Und die Erde, danach richtete Er sie ein, indem er sie ausbreitete.
- 31 Aus ihm (der Erde) brachte Er sein Wasser und die Weide (das Grünland) hervor.
- 32 Und die Berge festigte Er auf sie (die Erde), indem Er sie muchkem* (stabil) platzierte.
- 33 Als Versorgung für euch und für eure Tiere (damit ihr Nutzen daran habt).
- 34 Aber wenn das große (unerträgliche) Unglück (am jüngsten Tag*) kommt.
- 35 An diesem Tag wird der Mensch unterreden* (nachdenken), wofür er gearbeitet (was er getan) hat.
- 36 Und das flammende Feuer (die Hölle) wurde demjenigen offen gezeigt, der es sehen wird.
- Wer nun jedoch übermütig (zügellos) wurde.
- 38 Und sich für das irdische Leben entschieden hat.
- 39 Für den ist wahrlich das flammende Feuer (die Hölle) seine Bleibe.
- 40 Und wer sich jedoch vor dem Amt seines Herrn gefürchtet und sich die Begierden seiner Seele* untersagt hat (den Begierden nicht gefolgt ist).
- 41 Dessen Unterkunft wird das Paradies sein.
- 42 Sie fragen dich nach der Zeit (des jüngsten Tages*): "Wann wird es sich ereignen?"
- Was hast du (außer) sein Dhikr* (außer seiner Kundgebung hast du kein anderes Wissen).
- 44 Sein Ende ist zu seinem Herrn.
- Du bist lediglich ein Ermahner für diejenigen, die Ihm gegenüber Huschu* empfinden und sich vor Ihm fürchten.
- An dem Tag, an dem sie ihn (den jüngsten Tag*) sehen werden, wird es ihnen so vorkommen, als wenn sie nur einen Abend oder einen Vormittag (lang) verblieben sind.